

Bebauungsplan

Nr. III/4/23.00

1.Änderung

„Hauptstraße, Friedhof Sieker, Grünzug
Detmolder Straße“

”

Stieghorst

Satzung

Begründung

B e g r ü n d u n g

zu der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/23.00 für das Gebiet
Hauptstraße - Friedhof Sicker - Grünzug - Detmolder Straße

Gemäß § 2 Abs. 1 und 7 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960
wird der Bebauungsplan Nr. 4/23.00 geändert.

Durch die 1. Änderung des Bebauungsplanes

- wird
1. eine erweiterte Einmündung der Hauptstraße in die Detmolder Straße zur Aufnahme von Zugängen zu dem geplanten Fußgängertunnel ausgewiesen und gleichzeitig die vorderen Baugrenzen auf den in diesem Bereich beiderseitig angrenzenden Grundstücken geringfügig zurückverlegt;
 2. das südwestliche Teilstück der Planstraße 1568 weiter östlich ausgewiesen und auf den beiderseitig angrenzenden Baugrundstücken die festgesetzten Baugrenzen entsprechend verschoben sowie der Anschluß des weiter südlich in Ostwestrichtung geplanten Fußgängerverbindungsweges geringfügig weiter östlicher vorgesehen;
 3. die öffentliche Grünfläche südlich des Friedhofes Sicker im westlichen Bereich zugunsten der weiter südlich angrenzenden Industriegrundstücke geringfügig eingeschränkt und der mit E - E gekennzeichnete öffentliche Fußgängerverbindungsweg mit einem beiderseitig begleitenden öffentlichen Grünzug zur Planstraße 1567 weiter westlich festgesetzt;
 4. der öffentliche Fußgängerverbindungsweg 1313 teilweise geringfügig westlicher mit einem neuen Anschluß an die Detmolder Straße ausgewiesen;
 5. die südliche Grenzlinie der Detmolder Straße im Bereich des Grundstückes Herderstraße 1 geringfügig südlicher festgesetzt;
- werden 6. die Grenzlinien der Ackerstraße neu festgesetzt.

Die Bebauungsplanänderung ist erforderlich, um

- a) Verkehrsflächen entsprechend den heutigen Notwendigkeiten nach der geänderten Entwicklung neu festzusetzen;
- b) für umfangreiche industriell zu nutzende Grundstücksflächen die Erschließung zu sichern und die Nutzung gemäß den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu ermöglichen, ohne daß ein Umlegungsverfahren durchgeführt wird.

Bielefeld, den 28. 6. 1967

- Planungsamt -

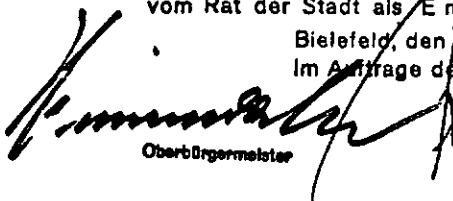
Der Bauausschuß faßte in seiner Sitzung am 29. Juni 1967 den nachstehenden Beschluß:

"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

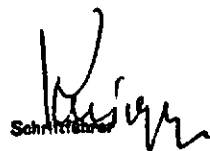
Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 4/23.00 für das Gebiet Hauptstraße - Friedhof Sieker - Grünzug - Detmolder Straße wird nach § 2 des Bundesbaugesetzes gemäß Begründung und Änderungsplan als **E n t w u r f** beschlossen; der geänderte Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 6 BBauG öffentlich auszulegen."

Die in grüner Farbe eingetragene 1. Änderung dieses Bebauungsplanes ist gem. § 2 (u. 7) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341) am **19. Juli 1967** vom Rat der Stadt als **E n t w u r f** beschlossen worden.

Bielefeld, den **28. Juli 1967**
Im Auftrag des Rates der Stadt


Oberbürgermeister


Ratsherr


Schriftführer

^{geänderte}
Dieser Plan hat als Entwurf mit der Begründung gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 7. AUG. 1967 bis 8. SEP. 1967 öffentlich ausgelegt.

Bielefeld, den **11. Sep. 1967**

Der Oberstadtdirektor

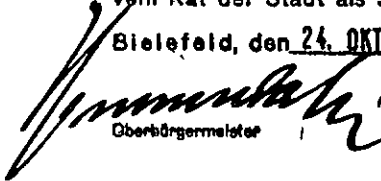
i. A.

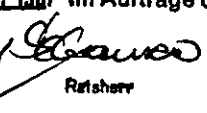

Stadtsinspektor

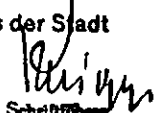


Die in blauer Farbe eingetragene Änderung dieses Planes hat der Rat der Stadt am 18. Okt. 1967 beschlossen.
Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 18. Okt. 1967 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden.

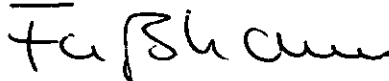
Bielefeld, den 24. Okt. 1967 Im Auftrage des Rates der Stadt


Oberbürgermeister


Ratsherr


Schriftführer

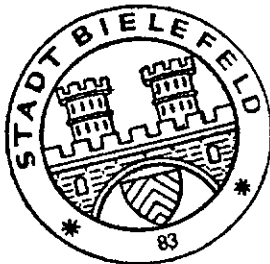
Hat vorgelegen
Detmold, den 1. DEZ. 1967 19
Az.: 34.30.11-01/207/264
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:



Dieser genehmigte Plan mit der Begründung liegt gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 16. Dez. 1967 ab öffentlich aus.
Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind gemäß § 26 der Hauptsatzung der Stadt Bielefeld vom 15. Februar 1961 am 16. 12. 67 in den Bielefelder Tageszeitungen (~~Westfälische Zeitung~~, Westfalen-Blatt, Westfälische Zeitung) bekanntgemacht worden.

Bielefeld, den 18. 12. 1967

Der Oberstadtdirektor




Stadtsinspektor